

Stellenausschreibung 2024-16

13.09.2024

Am Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik (IAP) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Stelle** in Teilzeit (75%) als

Doktorand*in, EULIAA Projekt (w/m/d)

für drei Jahre zu besetzen. Die Stelle ist der Abteilung „Optische Sondierungen und Höhenforschungsraketen“ zugeordnet. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L und erfolgt je nach Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen bis zur EG 13. Die Befristung richtet sich nach § 2 WissZeitVG.

Ihre Aufgaben:

Forschen auf dem Gebiet der experimentellen Atmosphärenphysik mit Fokus auf die optische Fernerkundung der Atmosphäre bis zur Grenze des Weltraums (Troposphäre, Stratosphäre, Mesosphäre). Themenschwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle ist die technologische Instrumentenentwicklung von transportablen Lidar-Systemen (Light detection and ranging). Basierend auf unseren kompakten Lidar-Systemen (VAHCOLI - **V**ertical **A**nd **H**orizontal **C**overage by **L**idar) werden im Rahmen des EU-geförderten Projektes „EULIAA“ neue Instrumente und Messverfahren entwickelt. Das Projekt umfasst den Einsatz mobiler Doppler-Lidargeräte an verschiedenen Orten in ganz Europa. Die Tätigkeitsfelder beinhalten Entwicklungen im Bereich der Optik (Spektroskopie, Laserphysik) und der Konstruktion sowie der additiven Fertigung. Neben Hardwareentwicklung stellt die Softwareentwicklung (Lidarsteuerung bzw. Datenauswertung) eine zentrale Aufgabe dar.

Sie bringen mit:

- Master in Physik, Mathematik, Ingenieur-, Computer- oder Umweltwissenschaften oder vergleichbaren Fachrichtungen.
- Grundkenntnisse und erste Erfahrungen mit experimentellen Arbeitsweisen und Methoden (z.B. Spektroskopie, Laserphysik).
- Grundkenntnisse und erste Erfahrungen in der Programmierung z.B. mit Julia, Delphi, C/C++.
- Erfahrung in Konstruktion und 3D-Druck sind vorteilhaft.
- Bereitschaft, unabhängig und in verschiedenen großen Atmosphärenforschungseinrichtungen in ganz Europa zu arbeiten.

- Teamfähigkeit, Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten und Organisationsfähigkeit.

Wir bieten:

- einen attraktiven Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee
- moderne Arbeitsausstattung
- Einbindung in internationales Arbeitsumfeld
- Teilnahme an der betrieblichen Altersversorgung (VBL)
- Vergütung nach TV-L
- Flexible Arbeitszeit und mobiles Arbeiten
- Familienbüro

Wer wir sind: Das IAP hat es sich zur Mission gemacht, das Wissen über die Mesosphäre und untere Thermosphäre zu erweitern. Durch neue Erkenntnisse in den Bereichen Atmosphärenphysik, Messtechnik, Interpretation der Beobachtungen und Modellierung tragen wir zur Lösung neuer gesellschaftlicher Herausforderungen bei, wie z.B. Fragen zu Klimaveränderungen.

Wir kooperieren regional eng mit der Universität Rostock und tragen zum festen Bestandteil ihres Lehrprogramms bei, sind aber auch in der weltweiten Wissenschaftslandschaft vernetzt. Als Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft zeichnen wir uns zudem als moderner, innovativer Arbeitgeber aus, bei dem Familienfreundlichkeit, Chancengleichheit und Flexibilität einen hohen Stellenwert genießen.

Interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in einer PDF Datei mit

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnissen
- ggf. Zertifikaten und Referenzen

unter Angabe des Kennworts: **2024-16**

an: personal@iap-kborn.de

Die Ausschreibung bleibt offen, bis eine geeignete Besetzung der Stelle erfolgt ist. Bewerbungs- und Reisekosten im Rahmen der Bewerbung können leider nicht übernommen werden. Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein.

Chancengleichheit: Das Institut betreibt eine familienfreundliche Personalpolitik. Es strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Menschen mit Behinderung erhalten bei gleicher Qualifizierung den Vorzug.

Kontakt: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Gerd Baumgarten (baumgarten@iapkborn.de) oder informieren sich unter www.iap-kborn.de.

